

Das Zertifikatprogramm der Akademie für Leiterschaft

„Der an individuellem Dienst und persönlicher Berufung orientierte berufsbegleitende Ausbildungsprozess für (angehende) Leiterinnen und Leiter“

Zielgruppe

- Gemeindeleiter, Älteste oder Gemeindemitarbeiter, die im Beruf stehen und Weiterbildung suchen
- Mitarbeiter christlicher Organisationen und Werke
- Studentinnen und Studenten, für die ein Bachelor-Studium an der AfL nicht in Frage kommt

Abschluss

Nach erfolgreicher Absolvierung erhält der Studierende das *Zertifikat der Akademie für Leiterschaft in Theologie, Leiterschaft und Gemeindebau*.

Darüber hinaus sind bei Interesse auch Abschlüsse in Kooperation mit unseren Partnerprogrammen möglich:

- Worship
- Seelsorge & Beratung
- Eheberatung bzw. Paar- & Familienbegleitung

Unterrichtsinhalt

Der auf die Praxis ausgerichtete Unterricht wird auf demselben Niveau wie die Kurse für Studenten im BA- oder MA-Programm der AfL erteilt. Studierende im Zertifikatprogramm vertiefen das Gehörte durch gezielte Leseaufgaben. Pro Jahr sollten mindestens drei Kurse belegt werden. Ein späterer Wechsel ins BA- oder MA-Programm der AfL ist nach Absprache möglich. Die Kurse des Pflichtprogrammes bieten einen breit angelegten und praxisorientierten Überblick über Theologie, Leiterschaft und Gemeindebau. Im Rahmen des Einführungskurses ist eine schriftliche Lebens- und Dienstphilosophie zu verfassen. Die biblischen Sprachen können freiwillig erlernt werden. Soll dies im Zertifikat vermerkt werden, müssen die Sprachkurse allerdings mit sämtlichen Leistungsmessungen auf Bachelorniveau abgeschlossen werden. Außerdem wird ein gaben- und berufsorientierter Studienschwerpunkt im Rahmen des fünfjährigen Dienstes gewählt, aus dem mindestens fünf Kurse belegt werden müssen. Dazu kommen frei wählbare Kurse, so dass die Unterrichtsinhalte auf die persönlichen Bedürfnisse des Studenten zugeschnitten werden. Entsprechend qualifizierte externe Kurse können nach Absprache in das Studienprogramm aufgenommen werden. Nach jeweils einem Drittel der belegten Kurse findet eine mündliche Prüfung von mindestens 60min über den bisherigen Lernstoff statt. Einen Überblick über das Pflichtprogramm sowie das Kursangebot in den unterschiedlichen Schwerpunkten gibt das Curriculum der AfL, das unter Leiterschaft.de zum Download bereitsteht.

Mentoring

Da ein großer Schwerpunkt auf dem Ausbildungsprozess liegt, werden die Studierenden im Zertifikatprogramm von einem Mentor / einer Mentorin begleitet, der/die sie auch im (Gemeinde-)Alltag erlebt und kennt. Außerdem sind die Studenten im Zertifikatprogramm in das Mentoringprogramm der AfL eingebunden und erhalten eine Förderungen in den Bereichen:

- Vision, Werte und Berufung
- Akademische Entwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Gaben, Dienst und evtl. Placement
- Ganzheitlich in Beziehungen
- Bewährung, Ausdauer und Anerkennung

Im Anschluss an die mündliche Prüfung nach jeweils einem Drittel der belegten Kurse findet ein Feedbackgespräch zwischen den Studierenden, ihren Mentoren/-innen und einem Verantwortlichen der Werkstatt für Gemeindeaufbau statt.

Zeitaufwand

Das Zertifikatprogramm kann parallel zu Beruf, Familie und Gemeindemitarbeit durchgeführt werden. Für Unterricht, Nacharbeit, Leseaufgaben und Prüfungsvorbereitung sollte pro Jahr mit zehn Samstagen und zehn Tagen Urlaub / Gleitzeit geplant werden. Die Regelausbildungsdauer beträgt je nach Intensität ca. vier Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

- Ein ausführliches Gespräch bei der Bewerbung
- Das vollständige Vorliegen der Anmeldeunterlagen und Referenzen
- Die positive Entscheidung über die Aufnahme durch die Studienleitung der Werkstatt für Gemeindeaufbau